

Ohne Kampf

kein Fortschritt!



AK organisiert Widerstand gegen Angriffe auf gesetzliche Pensionen

Konservative Politiker säen Zweifel am gesetzlichen Pensionssystem und wollen es zumindest teilweise privatisieren. Die AK Oberösterreich hält mit Fakten dagegen und hat eine Parlamentarische Bürgerinitiative zur Sicherung der gesetzlichen Pensionen gestartet.

Erst kürzlich ist Finanzminister Löger vorgeprescht: Er behauptet, es sei nicht möglich, das Pensionssystem „auf Dauer auf rein staatlicher Pension sichern zu können“ und will diese teilweise durch Privatpensionen ersetzen. Das Vertrauen in das System wird bewusst untergraben: Bevor er Minister wurde, war Löger Vorstandsvorsitzender der Uniqa, eines Versicherungskonzerns, der von einer solchen Systemänderung massiv profitieren würde.

EU-Kommission bestätigt: Unser Pensionssystem ist sicher

Unser Pensionssystem ist aber keinesfalls in der Krise. Aktuelle Berechnungen der EU-Kommission zeigen, dass die Staatsausgaben für alle gesetzlichen Pensionen in Österreich im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung (BIP) ohne Änderungen bis zum Jahr 2070 nur minimal um 0,5 Prozentpunkte auf 14,3 Prozent des BIP steigen werden. Die Pensionen sind also langfristig finanzierbar.

Beiträge für private Pensionen werden hingegen auf riskanten Finanzmärkten veranlagt und sind daher keineswegs sicher. Auf Grund von Krisen auf den Finanzmärkten drohen BezieherInnen von Betriebspensionen heuer zum wiederholten Mal saftige Bezugskürzun-

gen um bis zu 16 Prozent! Die Verwaltungskosten der gesetzlichen Pensionsversicherung machen nur zwei Prozent ihres Budgets aus, die der privaten Versicherungen fast ein Drittel. Nur sieben von zehn eingezahlten Euro werden also tatsächlich veranlagt! ■

Vor allem jungen Menschen wird eingeredet, dass unser Pensionssystem keine Zukunft hat. Mit einer Parlamentarischen Bürgerinitiative will die AK Oberösterreich das solidarische Pensionssystem verfassungsrechtlich absichern und auch das Vertrauen der Jugend in die gesetzliche Pension stärken. Unterschriftenlisten zum Runterladen gibt es auf

ooe.arbeiterkammer.at/pensionen_sichern

**„Weisen wir
gemeinsam die Zerstörer
unseres guten gesetzlichen
Pensionssystems in die
Schranken“**

Dr. Johann Kalliauer
AK-Präsident

